

Chronik der Jugendrechtshausbewegung

Anno 1994

21. April 1994. Oldenburg i.O.

Festvortrag von Prof. Dr. Bernd Guggenberger „Die Anforderungen an die Justiz in der augenblicklichen Orientierungslosigkeit“

in Anwesenheit der Niedersächsischen Justizministerin Heidrun Alm-Merk. Veranstaltung der Projektgruppe Justizreform (später Verein Recht und Gesellschaft e.V.) in Zusammenarbeit mit dem juristischen Seminar der Universität Oldenburg, dem Präsidenten des Oberlandesgerichts Oldenburg, dem Verein der Richter und Staatsanwälte im Landgerichtsbezirk Oldenburg, dem Oldenburger Anwalts- und Notarverein und der Universitätsgesellschaft Oldenburg.

30. Mai 1994. Oldenburg i.O.

Projektbesprechung mit Mitgliedern des juristischen Seminars der Universität Oldenburg - Prof. Dr. T. Blanke, Prof. Dr. G. Frank, Prof. Dr. E. Schanze und Prof. Dr. D. Sterzel - sowie Prof. Dr. Bernd Guggenberger, Bielefeld und Sigrun v. Hasseln.

9. Juni 1994. Bremen. Kai Malai im Überseemuseum.

Grundlegende Vereinbarung einer Zusammenarbeit an einer Gesamtstudie „Interdisziplinäres Forum. Bürger und Recht 2000“ zwischen dem Nomos-Verlag, vertreten durch Marigret Meyer-Tabellion und Sigrun v. Hasseln, stellvertretend für die „Projektgruppe Justizreform“.

1. September 1994. Oldenburg (i.O). Gaststätte Wöbken.

Gründung des Vereins Recht und Gesellschaft e.V

durch die Mitglieder der „Projektgruppe Justizreform“. Der Name des Vereins wurde von Herrn Stadtdirektor Eckart Otter, Oldenburg, vorgeschlagen.

20.- 23. September 1994. Münster (Westf.). Deutscher Juristentag

Autoren- u. Herausgebertreffen am 22. September anlässlich des mit dem Nomos-Verlag. Herr Prof. Dr. Ernst Gottfried Mahrenholz erklärt seine Bereitschaft, Mitherausgeber der Gesamtstudie „Interdisziplinäres Forum. Bürger und Recht 2000“ zu werden.

5. Oktober 1994. Frankfurt/M. Frankfurter Buchmesse

Treffen der Mitwirkenden beim Stand des Nomos-Verlages.

8. November 1994. Hamburg. Autorentreffen Nord.

11./12. November 1994. Oldenburg (i.O).

„Organisierte Kriminalität in Theorie und Praxis“.

Tagung des Vereins Recht und Gesellschaft e.V.

- Vortrag von Prof. Dr. Walter Gropp, damals Universität Leipzig, jetzt Universität Gießen, vor den Bediensteten der Staatsanwaltschaft Oldenburg und führenden Beamten der Polizei, Abt. org. Kriminalität (jeweils als Dienstveranstaltung).
- Workshop in Zusammenarbeit mit dem juristischen Seminar der Universität Oldenburg. Rechtswissenschaftler und Rechtspraktiker "der Basis" reflektierten über Missstände in ihrem Beruf anhand von Beispielen als Grundlage für den späteren „Kriminalitätsband“. Diskussionsleitung: Prof. Dr. T. Blanke. Referenten: Rechtsanwalt Bandisch, Bremen, Rechtsanwalt Burchardt, Oldenburg, Sonderschullehrerin Barbara Christmann, Vors. Richter am Oberlandesgericht Dehn (jetzt Generalstaatsanwalt, Prof. Dr. G. Frank, VRLG Frühauf, Gütling (TOA), S. v. Hasseln, Gudula Jünemann, Herr Krenz, Herr Meyer-Holl, wiss. Mitarb. als Vertreter für Herrn Prof. Sterzel, Prof. Schanze, Jugendrichter Ernst v. Schönfeldt, Bremen; Oberstaatsanwalt Tumat, Rechtsanwalt Wellhausen, VRLG Wildner.

24. November 1994. Hannover. Justizministerium.

Gespräch mit Staatssekretär Henze über eine Beteiligung des JM an zukünftigen Veranstaltungen des Vereins Recht und Gesellschaft e.V.

2./ 3. Dezember 1994. Hannover.

Autorentreffen anlässlich des Alternativen Juristentages.

